

Wenn Frauen nicht zum Höhepunkt kommen: Orgasmusstörungen

25% aller Frauen haben Orgasmusprobleme. In ihrer Sexualität erleben sie nur selten einen Orgasmus, manche nie. Dabei haben die betroffenen Frauen sehr wohl das Bedürfnis nach Sexualität und erleben sexuelle Erregung als lustvoll, leider kommen Sie jedoch nicht zum Höhepunkt.

Ursächlich ist nicht mehr – wie etwa noch vor 20 Jahren – das sexuelle Unvermögen der Männer, sich auf weibliche Bedürfnisse in Bezug auf Sexualität einzulassen.

Vielmehr verhindern bei den betroffenen Frauen innere Blockaden, dass sie sich ganz ihren eigenen Gefühlen und ihrem Partner hingeben können.

Meist sind es alte, nicht ausgetragene seelische Verletzungen und Demütigungen, die der Frau im Wege stehen, wie z.B. sexuelle Übergriffe sowie körperliche und seelische Gewalt in Kindheit, Jugend oder in ihren Partnerschaften als Erwachsene; lang angestaute, heftige Aggressionen; starke Unzufriedenheiten mit dem aktuellen Lebensverlauf.

In der Sexualtherapie werden diese Blockaden behutsam aufgelöst und die aufgestauten Emotionen konstruktiv ausgelebt. Gleichzeitig erlernt die betroffene Frau, in ihrem jetzigen Leben nicht erneut Emotionen anzusammeln, sondern in direkter

Auseinandersetzung lösungsorientiert umzusetzen. Die dadurch entstehenden inneren Freiräume machen es der Frau möglich zu lernen, sich auch ihren sexuellen Gefühlen ganz hingeben zu können.

Der dafür benötigte Zeitraum beträgt im Rahmen der Sexualtherapie zwischen 4 und 6 Monaten.

Gesprächstermine mit dem Sexualtherapeuten Volker van den Boom können in Aachen oder Düsseldorf stattfinden.

Kontakt: 0241/4134071